

Avis für Verleger.

[3958.]

Ungangbare Verlagswerke

hauptsächlich: Musikalien, Kupferwerke, Kinderschriften, populäre Werke, die im Preise noch nicht herabgesetzt wurden, werden in kleineren und größeren Partien, als auch in ganzen Verlagsresten gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht.

G. Stangel in Leipzig.

Für Verleger.

[3959.]

Indem wir uns erlauben, den Herren Verlegern von Gebetbüchern die in „Pübner's Bilderbrevier der Dresdner Gallerie“ enthaltenen:

Religiösen Kupferstiche,

die sich zur Ausstattung von Gebets- und Erbauungsbüchern ganz vorzüglich eignen, hierdurch zu empfehlen, stellen wir behufs gefälliger Auswahl ein Exempl. genannten Werkes à Sond. gern zur Verfügung und notiren bei größeren Aufträgen die billigsten Preise.

Wir sehen bei Bedarf gef. Aufträgen entgegen und zeichnen

Achtungsvoll

Dresden.

Rudolf Kunke's Verlagsbuchh.

[3960.] Auslagereste von Jugendschriften, sowie gangbaren populären Artikeln kauft fortwährend und bittet um Offerten

Gustav Voenicke in Leipzig.

[3961.] D. J. Polack Wwe. in Hamburg sucht gegen baar Restvorräthe, größere und kleinere Partien, wie sonstige Offerten im Preise herabgesetzter populärer Artikel. Wichtige Offerten direct per Post.

Anzeige für Lehrer und Lehrerinnen.

[3962.]

Herr E. A. Beauvais, Lehrer der französischen Sprache und Literatur, Verfasser der „Études françaises de littérature militaire“, der „Études historiques“ etc., wohnhaft in Berlin, Scharrenstraße Nr. 14., erbietet sich zu der Uebersetzung der deutschen Exercitia (thèmes) sämtlicher französischer Schulbücher.

[3963.] August Joerges in Schemniz bittet um gefällige Einsendung von Offerten von Romanen behufs Errichtung einer Leihbibliothek. Beischlüsse durch Herrn Carl Osterlamm in Pesth. Preisangaben in oesterr. Währung.

[3964.] Carl Haucke in Raaden erbittet sich durch F. E. Herbig in Leipzig Probenummern und Hefte von namentlich in Oesterreich verbreiteten Journalen, Zeitschriften und Lieferungswerken.

50 Stahlplatten

mit Genrebildern in 8., die sich zu Volkskalendern und andern Volkschriften eignen und wenig benutzt worden sind, werden zu billigem Preise einzeln oder insgesammt abgegeben. Rescriptanten belieben sich zu wenden an Herrn B. Hermann in Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

[3966.]

Meine geschichtlichen und philologischen Fachkataloge Nr. 34. und 35. liegen, 2500 und 1800 Rrn. stark, zur Versendung bereit und hoffe ich zuversichtlich, daß dieselben sich durch gediegenen Inhalt, wie auch durch sehr billige Preise von selbst empfehlen werden. Ueberdies dürften Sie mit den in Bälde folgenden ähnlichen Fortsetzungen später ein nützlich Handbüchlein von 20—30 Bogen für die Bücherliebhaber bilden, worauf ich diese gefälligst aufmerksam zu machen bitte, und zwar mit der Bemerkung, daß bei der Versendung diejenigen zuerst berücksichtigt werden sollen, welche auf obengenannte Kataloge irgend eine Bestellung einsandten. Recht thätige Verwendung bin ich bei großen Bestellungen mit erhöhtem Rabatt dankbar anzuerkennen bereit.

H. Sämlin in Schaffhausen.

Faber'sche Bleistifte.

[3967.]

Diese jetzt als die vorzüglichsten anerkannten Bleistifte halte fortwährend in 4 Härten und in 4 verschiedenen Qualitäten vorrätig. Da solche demnach zum Comptoirgebrauch als auch zum Zeichnen gleich gut zu verwenden sind, so wird jede Handlung durch einen Versuch gewiss zu Nachbestellungen veranlasst werden. Preis-courants stehen zu Diensten.

Leipzig, im Febr. 1860.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

[3968.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzböten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenchrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
- 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N \mathcal{L} ; Beilagegebühren 3 \mathcal{L} .

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu bezeugen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Inserate aller Art

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N \mathcal{L} . Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 \mathcal{L} , von 25 % bei 31 \mathcal{L} und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[3970.] Zur Ankündigung

Medicinischer Werke

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

I.) *Nachstehende 3 Journale:*

- a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von Casper. (Aufl. 1000 Expl.)
- b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von Busch, Credé, v. Ritgen und v. Siebold. (Aufl. 800 Expl.)
- c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von H. Laehr. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 S \mathcal{L} .

II.) Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin. (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2½ S \mathcal{L} .

Zur Ankündigung von

Thierärztlichen Werken

empfehle ich das

Magazin für die ges. Thierheilkunde, von Gurtt und Hertwig. (Aufl. 750 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile 2 S \mathcal{L} .

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 S \mathcal{L} .

Berlin. August Hirschwald.

Zu Inseraten und Beilagen

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

- Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S \mathcal{L} , Beilagen 3 \mathcal{L} .
- Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S \mathcal{L} , Beilagen 2 \mathcal{L} .
- Dorfzeitung. Aufl. 1500. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S \mathcal{L} , Beilagen 2 \mathcal{L} .
- Eldenaer Archiv f. landw. Versuche. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S \mathcal{L} , Beilagen 2 \mathcal{L} .
- Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600. pr. durchlauf. Petitzeile 1½ S \mathcal{L} , Beilagen 1½ \mathcal{L} .
- Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Aufl. 1000. pr. durchlauf. Petitzeile 2 S \mathcal{L} , Beilagen 2½ \mathcal{L} .

Gustav Boffelmann in Berlin.

[3972.] Den geehrten Verlagsbandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N \mathcal{L} in Rechnung.

Leipzig.

G. W. B. Raumburg.

Exped. des allgem. Wahlzettels.